



Sangen in der Friedenskirche Peine: Die Gospel Voices Hildesheim.

nic/2

## Afrikanische Rhythmen und Gospel-Klassiker

Friedenskirche Peine: Mehr als 120 Besucher waren vom Konzert der Hildesheimer begeistert

Einen flotten musikalischen Nachmittag gestalteten die 20 Sänger der Gospel Voices Hildesheim am Wochenende in der Friedenskirche Peine. Afrikanische Lieder gehörten ebenso zum Programm wie alte Gospel-Klassiker und europäische Lieder.

**PEINE.** „Schön, dass trotz des tollen Sommerwetters so viele gekommen sind. Wir hoffen, dass Sie hinterher alle mit dem Gefühl nach Hause gehen, dass es sich gelohnt hat“, begrüßte Chorleiterin Karen Baumgartel die über 120 Gäste, um dann mit einem kurzen

Solo das erste Stück „This is my story, this is my song“ einzuleiten. Es folgte das lebhaft und fröhliche „Let’s join the celebration“, das die Sänger wippend, klatschend und fingerschnippend intonierten. Aber auch bei den langsamen und getragenen Stücken wie „Father we pray, teach us your way“ zeigte sich das Können des Chores. Kraftvoll schallten die Stimmen durch das Kirchenschiff und verliehen dem Lied die nötige Inbrunst.

Dabei war der Chor bei Weitem nicht in voller Besetzung erschienen. „Wir haben diverse Krankheitsfälle und



**Gespannte Zuhörer:** Am Ende spendierten sie den Musikern reichlich Applaus für den gelungenen Auftritt.

viele von uns sind angeschlagen, ich auch“, sagte Chormanagerin Katja Ruppel mit leicht heiserer Stimme und

forderte gleichzeitig alle Musikfreunde auf, beim Chor mitzumachen: „Der Weg von Peine nach Hildesheim ist ja

nicht so weit, haben wir heute festgestellt.“

Nach der Pause leiteten die Gospel Voices den zweiten Teil des Konzerts mit dem afrikanischen Stück „Vuma Nave“ ein. „Das ist neu und wir haben es von einem afrikanischen Chor gelernt. Einige von uns machen bei einem Projektchor mit und reisen in wenigen Wochen nach Südafrika“, berichtete Ruppel.

Zum Abschluss des Konzerts durfte natürlich auch das beliebte und bekannte „Oh happy day“ nicht fehlen. Fröhlich gestimmt verabschiedeten die Gäste den Chor mit reichlich Applaus. nic